

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments GmbH:

Mit dem San Gabriele setzt ein weiteres Hotel auf die memon Technologie

Rosenheim, September 2015. Die memon bionic instruments GmbH hat mit dem San Gabriele in Rosenheim ein weiteres Hotel mit der memon Technologie ausgestattet und zertifiziert: Das 2005 im Stil eines italienischen Klosters erbaute Hotel (38 Zimmer) bietet seinen Gästen und Mitarbeitern ab sofort ein belastungsfreies Umfeld. Zum Schutz vor Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und für die Renaturierung von Wasser wurden nach vorheriger Beratung ein memonizerCOMBI, ein memonizerHEATING sowie ein memonizerWATER zentral in der Haustechnik installiert. Auch stellt das Hotel seinen Gästen in den Zimmern und beim Frühstück memonisiertes Trinkwasser in Karaffen kostenfrei zur Verfügung. „Die heutige Herausforderung für Hoteliers besteht darin, den Gästen ein harmonisches und gesundes Raumklima anzubieten – trotz der zunehmenden modernen Technik“, erklärt Alexandra Folger, stellvertretende Vertriebsleiterin bei memon. „Wir alle – Gäste, Mitarbeiter und ich selbst – sind von den positiven Veränderungen mehr als begeistert“, schwärmt Hotelbesitzer Mario Mattera. „Das allgemeine Raumklima ist jetzt spürbar angenehmer und die Wasserqualität ist deutlich höher“. Eine Vielzahl von Hotels unterschiedlicher Ausrichtung – vom Business- bis Wellnesshotel – in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien wurden inzwischen von memon bionic instruments erfolgreich mit memonizern ausgestattet und zertifiziert.

Kaffee und Speisen schmecken harmonischer – Gäste schlafen ruhiger

Mario Mattera war auf der Suche nach einem ganzheitlichen Wohlfühlkonzept für sein Haus. Das, so ist er sicher, hat er mit der memon Technologie gefunden: „Das San Gabriele und die bioenergetischen Produkte von memon – eine perfekte Symbiose und Partnerschaft im Einklang zwischen Mensch und Natur. Mit der Architektur des Hotels haben wir eine mittelalterliche Oase geschaffen, dennoch bieten wir unseren Gästen einen modernen technischen

Standard – dank memon aber auch entsprechenden Schutz.“ Konkret ist Mattera davon überzeugt, dass beispielsweise Kaffee und Speisen nun harmonischer schmecken, und er berichtet von Gästen, die einen ruhigeren Schlaf finden. Eine Rezeptionsmitarbeiterin ist ebenfalls begeistert: „Seit der Installation von memon sind sämtliche Kollegen viel ausgeglichener und fühlen sich motivierter.“ Außerdem würden alle viel mehr Wasser trinken, weil es jetzt weicher und natürlicher schmecke.

Das San Gabriele: Vorzeige- und Haushotel für Business-Gäste von memon

Das San Gabriele und memon bionic instruments – beide Unternehmen liegen in Rosenheim. Schon länger besteht eine Partnerschaft und memon nutzt das Vier-Sterne-Haus seit geraumer Zeit zur Unterbringung seiner Business-Gäste. „Viele haben sich in das San Gabriele mit seinem besonderen Charme verliebt und fragen ganz gezielt danach“, freut sich Alexandra Folger. „Inzwischen komplett mit der memon Technologie ausgestattet, nutzen wir es als ideales Vorzeigehotel, wo unsere Kunden und Geschäftspartner während ihres Aufenthalts unsere Produkte persönlich testen und ihre Wirksamkeit erleben können.“ Diese Idee wird auch von der Hotelleitung nach Kräften unterstützt, denn – neben den installierten memonizern und dem memonizierten Trinkwasser – liegt zudem Informationsmaterial und entsprechende Literatur in den öffentlichen Bereichen sowie auf den Zimmern aus. „Es ist wirklich toll, einen solchen Partner zu haben, der hundertprozentig von unserer Technologie überzeugt und bewusst unterwegs ist“, so Folger weiter. „Das San Gabriele hat erkannt, dass man mit memon nicht nur etwas für das Wohl der Gäste tun kann, sondern dass memon auch hilft, Kosten zu reduzieren – so zum Beispiel durch den Ausschank von renaturiertem Leitungswasser. In Hotels mit Pool ermöglicht der memonizerPool eine reduzierte Chlorzuführung, was positive Effekte wie weniger Chlorgeruch sowie verminderte Reizungen der Augen und Haut zur Folge hat. Auch bleicht die Badekleidung nicht mehr aus.“

*Die **memon bionic instruments GmbH** mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens*

umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektromog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Gruber Straße 2, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter <http://max-pr.eu/?p=9736> oder www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.